



KURBAD HALLER KURIER

Jahrgang 167 / Heft 7

29. Juli 2008



Gesundheit im Grünen

In einem Meer von Grün finden Patienten des „Bauernheimes“ Heilung und Erholung. Bald werden die Gäste im neuen Haus „pro mente“ einziehen und das frühere „Patschenheim“ bietet Wohnkomfort im Grünen.

Foto: Fischer

„Devisen sparen“

Seite 3

25 Jahre Operette
in Bad Hall

Seite 5

Bäuerliche
Baukunst

Seite 20

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 1,20 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 18,00

Auslandsabo inkl. Postzustellung € 25,00 • www.badhall.at

Lust auf ...LEDER!



Lederjacke Gipsy 199,-
Lammlleder, Gr. S - XXL

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall

**Kutsam-Kunden
parken gratis!**



Themen, die uns betreffen ...

**BÜRGERMEISTER FRANZ ASCHAUER
INFORMIERT ÜBER AKTUELLE FRAGEN**

Devise Sparen

In der letzten Gemeinderatssitzung habe ich einen umfangreichen Bericht der Aufsichtsbehörde verlesen, in dem die angespannte Finanzsituation der Stadt dargelegt wurde.

Das heißt keineswegs, dass Bad Hall in finanziellen Nöten ist, denn wir sind immerhin eine der immer weniger werdenden Gemeinden, die ihren Ordentlichen Haushalt noch ausgleichen können.

Wir haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Investitionen in die Tat umgesetzt, die im Gemeinderat entweder einstimmig oder mit großer Mehrheit angenommen worden sind und die noch nicht ausfinanziert sind. Dazu gehören etwa der Hauptplatzumbau und das Parkdeck, das Freibad, die neue Feldgasse, der Holznerweg, der Fußballplatz und das Clubhaus oder der Grundankauf für das neue Altstoffsammelzentrum, um nur einige zu nennen, die letztlich der Allgemeinheit zugute kommen und in vielen Fällen auch Arbeitsplätze schaffen. Da für die Umsetzung dieser Bauvorhaben öffentliche Mittel zwar zugesagt sind aber nur in Raten über Jahre überwiesen werden, sind Zwischenfinanzierungen nötig geworden und die sind teuer. Die Finanzbasis von Bad Hall ist jedoch nach wie vor solide, doch ist für die nächste Zeit die Devise „Sparen“ angesagt, was aber auch nicht heißen soll, dass die Stadt für

ihre Bürger und ihre Gäste die nötigen Mittel nicht aufbringen kann.

Betriebe in Bad Hall

Die Schließung zweier Betriebe in Bad Hall in diesen Tagen ist ein weiterer Hinweis auf den Wandel der Wirtschaft auch im Zentrum von Bad Hall. Bereits bestehende oder geplante Einkaufszentren waren und sind eine Tatsache, an der wir nichts ändern können. Betrachtet man die Betreiberfirmen, so fällt aber auch auf, dass die Palette ihrer Warenangebote nicht sehr breit ist und dass kleinere Betriebe durchaus Chancen in jenen Bereichen haben, die die Großen nicht abdecken können. Wir sind jederzeit im Rahmen unserer gesetzlich eingeschränkten Möglichkeiten zu Gesprächen und Hilfestellungen bereit, die unser Stadtzentrum weiterhin so bunt erhalten, wie es derzeit ist, auch wenn nicht immer Nachfolger für einzelne Betriebe vorhanden sind. Hier sind auch jene Gremien aufgerufen, die sich um die lokale Wirtschaft unserer Region kümmern.

Kanalgebühren

Der Beschluss des Gemeinderates zur Erhöhung der Kanalgebühren, der übrigens, wie im Protokoll zu lesen ist, gar nicht von mir als Bürgermeister gekommen ist, wird zunächst nicht umgesetzt. Der Grund: es wäre unfair, die Gebühren ohne eine Ablesung der Wasserzähler durchzuführen. Derzeit ist eine Zählung seitens des Wasser-



verbandes nicht möglich. Es wird deshalb seitens des Gemeinderates zum Jahresende anlässlich der Budgeterstellung ein neuer Beschluss gefasst.

Freibad

Manche Besucher des neuen Freibades haben den Mangel an Spielgeräten bemängelt. Um die rechtzeitige Eröffnung vor der Badesaison zu ermöglichen, werden die Spielgeräte, deren Errichtung zumeist mit Bauarbeiten für die Fundamente verbunden sind, nach der Badesaison aufgebaut um nicht das neue Bad während der Badesaison zu einer Baustelle zu machen.

Hausnummern

Obwohl viele Institutionen, wie etwa die Rettung, Ärzte oder Feuerwehr seit Jahren Klage darüber führen, dass viele Hausbesitzer die Hausnummern entweder gar nicht oder schlecht sichtbar anbringen, hat sich nichts geändert. Ich appelliere neuerlich an alle Hausbesitzer, die Nummerntafeln an gut sichtbaren Stellen, die auch bei Dunkelheit noch lesbar sind anzubringen. Auch der schnellste Einsatz von Rettung oder Feuerwehr nützt nichts, wenn die Einsatzfahrzeuge „Ehrenrunden“ drehen müssen, ehe sie das richtige Haus finden. Die Rettung eines Lebens oder teurer Güter sollte doch nicht an simplen Hausnummerntafeln scheitern.



LESERBRIEFE

An einem wunderschönen Sonntag besichtigte ein netter, älterer Herr das Freibad. Er war erstaunt über das neuerichtete, schöne Freibad. Im Gespräch erwähnte er sein Interesse an Bad Hall und erzählte von den Gesprächen mit einigen Bad Hallern.

Ein Satz liegt mir besonders am Herzen: „Bad Hall wird

schöner als Bad Schallerbach. Aber die Bad Haller sind Raunzer (immer noch unzufrieden)“.

Vielleicht sollten wir Bewohner aus Bad Hall einfach nachdenken, uns über unsere schöne Stadt freuen und die Kleinigkeiten nicht immer überbewerten.

Renate Neumayr
Mitarbeiterin des Freibades

Sehr geehrte Redaktion!

Als zufriedener Gast in Bad Hall lese ich auch regelmäßig den „Bad Haller Kurier“. In der Ausgabe Jahrgang 167 / Heft 5 erbost mich sehr, dass Sie unter „Bad Haller Kulinarium“ eine Mairüben-Möhren-Rohkost beschreiben und das gute Gelingen des Bad Haller Bauernmarktes wünschen.

Es ist mir neu, dass am Bad Haller Bauernmarkt „Möh-

ren“ angeboten werden, in Österreich sprechen wir immer noch von „Karotten“: müssen nun auch Sie dazu beitragen, dass unsere Sprache vollkommen verdeutscht wird!

Es wäre schön, wenn Sie in Hinkunft darauf achten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Krisztinus
Bergheidengasse 18/1/7
1130 Wien

Stammgäste-Ehrung

AM FREITAG, DEM 13. JUNI

Bronzene Treuenadel

- | | |
|---------------------------------|---|
| Dietlinde Hauser
1050 Wien | II. Aufenthalt
Parkhotel „Zur Klausen“ |
| Maria Kuntscher
1020 Wien | II. Aufenthalt
Parkhotel „Zur Klausen“ |
| Ingeborg Kuzminski
1140 Wien | II. Aufenthalt
Parkhotel „Zur Klausen“ |

Goldene Treuenadel

- | | |
|--------------------------------|---|
| Johanna Schuh
8330 Mühldorf | 30. Aufenthalt
Parkhotel „Zur Klausen“ |
|--------------------------------|---|

AM FREITAG, DEM 20. JUNI

Bronzene Treuenadel

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Theresia Hofreither
3350 Haag | II. Aufenthalt
Kurhotel „Vitana“ |
|----------------------------------|-------------------------------------|

Goldene Treuenadel

- | | |
|--|--|
| Pauline u. Josef Leitner
8720 Knittelfeld | 36. bzw. 40. Aufenthalt
Kurheim der Eisenbahner |
|--|--|

AM SAMSTAG, DEM 21. JUNI

Goldene Treuenadel

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Johann Heinschink
2822 Bad Erlach | 30. Aufenthalt
Frau Margaretha Knoll |
|--------------------------------------|---|

AM MITTWOCH, DEM 25. JUNI

Bronzene Treuenadel

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Frieda Hochreiner
4020 Linz | 15. Aufenthalt
Landes-Gästehaus |
|--------------------------------|------------------------------------|

AM MONTAG, DEM 7. JULI

Bronzene Treuenadel

- | | |
|----------------------------------|---|
| Isabella Kircher
9500 Villach | 15. Aufenthalt
Kurheim der Eisenbahner |
|----------------------------------|---|

Die beiden Damen in ihrer Gästeinformation sandten uns Prospekte nach Deutschland nach und waren sehr bemüht, uns zu helfen. Die Preise in den diversen Esslokalen waren moderat und angemessen. Alle Menschen, mit denen wir zu tun hatten, waren freundlich. Man hatte wirklich das Gefühl, in Bad Hall ist der Gast noch König.

Wir verlängerten spontan unseren Aufenthalt und verbrachten 14 erholsame und schöne Tage bei Ihnen.

Hoffentlich bleiben all die dienstbaren Geister bei Ihnen so lieb und freundlich. Wir senden Ihnen die besten Grüße.

Christine u. Rudolf Stecker
Am Vogelgesang 26
D-65817 Eppstein

25 Jahre Festspiele

Anlass für einen Blick zurück. Wie hat es vor fast einem Vierteljahrhundert begonnen? Die Finanzen knapp, die Skepsis groß, der Enthusiasmus der Befürworter größer.

Befürworter 1 und 2 waren der für Bad Haller Veranstaltungen zuständige Josef Weingartner und RSC-Präsident Peter Lutz, die am 5. Jänner 1984 die Idee einer neuen Ära für das damals wenig ausgelastete Kurtheater entstehen ließen.

Am 23. Juni 1984 ging die erste Operettendarbietung der neuen Robert-Stolz-Festspiele mit „Venus in Seide“ über die Bühne des Kurtheaters. Gute Kritiken und lobende Berichterstattungen lenkten die Aufmerk-

samkeit auf Bad Hall. Othmar Jantscher vom ORF-Landesstudio Oberösterreich und Redakteur Rudolf Schreglmann vom „Bad Haller Kurier“ sollten stellvertretend für alle Medienleute, die in diesen Tagen wohlwollend berichtet haben, genannt sein.

Gratulation an dieser Stelle der Stadtgemeinde Bad Hall und ihren Verantwortlichen aller Jahre, Gratulation den beiden seit Beginn unermüdlich dienenden Theaterleuten Intendant Prof. Wilhelm Schupp und Regisseur Rudolf Pfister sowie dem gesamten Team.

Peter Lutz
Robert-Stolz-Club



Kein Interesse an der Forschung ...

Kein Interesse an der Forschung in Bad Hall zeigten anlässlich der Präsentation einer Studie der Paracelsus-Gesellschaft die Verantwortlichen des EurothermenResorts Bad Hall und des Tourismusverbandes. Die Ärzteschaft war sowohl eingeladen, als auch mit Unterlagen versorgt worden, hielt sich jedoch dem Vortrag fern, obwohl das Thema der Studie, „Jodsole-Augenbesprühung hilft nachweislich“ durchaus von breitem Interesse sein sollte.

Jeder fünfte Patient, der einen Augenarzt aufsucht,

klagt über die Symptome des „Trockenen Auges“ so Dr. Walter Loos: „Trockenheit, Druckgefühl, Brennen, Jucken, Fremdkörpergefühl und Schmerzen im Auge haben schon Menschen psychisch bis hin zum Selbstmordversuch getrieben“, so Walter Loos. Die Ursachen sind durchaus bekannt: Arbeit am PC, das Klima, verunreinigte Luft, aber auch das Rauchen sind einige der vielfachen Ursachen.

Im Gegensatz zu den Offiziellen zeigt die Bad Haller Bevölkerung seit Jahren Interesse an der For-

schung, indem sich viele Menschen problemlos als Versuchspersonen zur Verfügung stellen. 30 freiwillige Probanden hatten sich 18 Jodsole-Augenbesprühungen mit einer Dauer von jeweils 15 Minuten unterzogen, berichtete Dr. Sirid Griebenow, die feststellt: „Die Therapie der Bad Haller Jodsole-Augenbesprühung hilft, die Leiden des Trockenen Auges zu lindern, teilweise zu eliminieren und dabei den antioxidativen Status der Tränenflüssigkeit zu verbessern.“

Anlässlich der folgenden Diskussion wurde die Frage gestellt, ob dem „EurothermenResort Bad Hall“ diese Studie bekannt ist, die sich mit einem weit verbreiteten Übel beschäftigt und deshalb Gäste nach Bad Hall bringen könnte. Dr. Walter Loos dazu: „Wir haben selbstverständlich ausführliche Unterlagen eingereicht, bis jetzt aber noch keine Antwort erhalten.“

Derzeit ist der Bestand der „Paracelsus-Gesellschaft“ nur mehr bis 31. Dezember 2008 gesichert.

25 Jahre Operette – eine Erfolgsstory

„Voll gut“ fanden die Mädchen einer Schulklasse aus Niederneukirchen die Premiere der Operette „Im Weissen Rössl“ im Stadttheater Bad Hall und sie trafen damit die Meinung der übrigen Besucher auf den Punkt. Intendant Wilhelm Schupp konnte weder dem Publikum, noch der Stadt aber auch sich selbst zum 25-Jahr-Jubiläum der Operettenfestspiele ein besseres Geschenk machen, als mit der Produktion dieser Erfolgsoperette, die immerhin auch schon mehr als 70 Jahre zählt.

Rudolf Pfister hatte einmal mehr bewiesen, dass man zeitgemäße und einfallsreiche Regie auch ohne Verballhornung eines bewährten Stückes machen kann

und Gerhard Lagrange mit seinem Orchester fand das richtige Gleichgewicht zwischen nötigem Gefühl und frischen Tempi.

Auf der Bühne war in Person von Ulrike Steinsky zu sehen und zu hören, Wilhelm Schupp bewies als Oberkellner Leopold, dass er auch ein bemerkenswert guter Schauspieler ist, Klaus Ofczarek stellte den kantigen Preussen Giesecke auf die Bühne, Jan Reimitz als der schöne Sigmund und Verena te Best als Klärchen begeisterten als Buffopaar und auch das hier nicht mit Namen genannte übrige Ensemble ließ keine Wünsche offen.

Die Begeisterung im Publikum war groß, die Aus-



Neben zahlreicher Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kunst stieß die wohl berühmteste Rösselwirtin Österreichs, Waltraut Haas, auf den Erfolg des „Weissen Rössl“ an.

Foto: Schreglmann

zeichnung von Wilhelm Schupp, Rudolf Pfister und Susanne Papez mit Ehrenzeichen der Stadt Bad Hall und Anerkennungsurkun-

den für Franz Seinader und Fritz Mayer anlässlich der Premiere runden eine überaus sehenswerte Inszenierung ab. RS



Urlaub und Ferien

*Menschen ansehen –
Wolken nachsehen –
Gräser, Blumen, Bäume betrachten –
Vogelstimmen erkennen –
salzige Luft schmecken –
sich dem Wind aussetzen –
mit Wasser spielen –
Steine fühlen –
den Sonntag feiern –
Kunst inhalieren –
Musik genießen –
Leben und Bräuche entdecken –
Gedanken austauschen –
Füße gebrauchen –
Wege nachgehen –*

*Zeit haben
Zeit zum Verweilen –
Zeit zum Träumen –
Zeit zum Sprechen –
Zeit zum Schweigen –
Zeit zum Hören –
Zeit zum Schauen –
Zeit zum Vergessen –
Zeit zum Vergeben –
Zeit zum Glücklichein –
Zeit zum Spielen –
Zeit zum Lesen –
Zeit zum Beten –
die Seele baumeln lassen.*

wünscht Dir PAWÜ

Foto: Hüttmeyer

Tischlerei und Einrichtungsfachgeschäft

PAMMER

Bad Hall

**Wir haben unseren Betrieb am 30. Juni 2008
wegen Pensionierung geschlossen. Wir bedanken uns bei allen
unseren Kunden und Geschäftspartnern für das
Vertrauen und die Treue in den vielen vergangenen Jahren.**

**Besonders bedanken wollen wir uns
auch bei allen Mitarbeitern die in den vielen Jahren
mit uns gearbeitet haben.**

Helmut und Christine Pammer

**Unseren neuen Geschäftsmietern, der Firma 
Infrarotkabinen und Whirlpools, wünschen wir viel geschäftlichen Erfolg.**



EurothermenResort

BAD HALL



Unsere Highlights für die heiße Jahreszeit!

Beauty & Wellness im Sommer im *Miraverde* das hotel



Schnupper-Gesichtsbehandlung

Abreinigen und sanftes Peeling, Gesichtsmassage mit Pflegecreme, Maske oder Packung

40 min € 45,-



Entschlackung & Spa

1 Körperpeeling 1 Meeresalgenpackung
1 Meersalzbad 1 Ballancer-Classic

120 min € 117,-

Pflege für Hände und Füße

Pediküre „Classic“ 40 min € 29,-

Maniküre „Classic“ 35 - 40 min € 21,-

Frigi-Thalgo-Wickel

Kalte Wickel gegen Cellulite und zur Linderung schwerer Beine, bei Venenproblemen lassen Sie wie auf Wolken schweben.

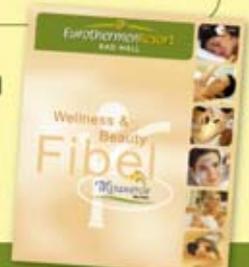
pro Person, ca 30 min € 32,-

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr
Freitag bis Samstag 9 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertags 9 bis 13 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. 07258 / 799 - 6113

Die ausführliche Beauty- und Wellnessfibel können Sie telefonisch unter 07258/799-0 anfordern oder einfach als PDF unter www.eurothermen.at herunterladen.



EurothermenResort Bad Hall GmbH & Co KG
Miraverde**** –das Hotel, 4540 Bad Hall, Parkstraße 4, Tel.: 07258/799-6113, miraverde@eurothermen.at, www.eurothermen.at



Notwasserleitungen

Die Notwasserleitungen zwischen den drei Gemeinden Bad Hall, Adlwang und Pfarrkirchen werden, nachdem eine Leitung nach Pfarrkirchen bereits besteht, durch eine weitere nach Adlwang ergänzt.

Durch die Leitungen kann im Notfall eine Gemeinde von der Nachbargemeinde mit Trinkwasser versorgt werden. Der Zusammenschluss der Notwasserleitungen zwischen Bad Hall und Adlwang wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Mandate zurückgelegt

Sein Gemeinderatsmandat hat der Vertreter der Wirtschaft, Hubert Appl zurückgelegt. Als Gründe nennt er Auffassungsdifferenzen innerhalb seiner Partei, wobei er besonders auf die wirtschaftliche Zukunft der Betriebe innerhalb der Stadt hinweist, die seiner Meinung nach zu wenig auf die Zukunft gerichtet sind. Appl: „Die Errichtung von weiteren Supermärkten wird die wirtschaftliche Situation

innerhalb der Stadt verändern“. Hubert Appl sieht zu wenig Initiativen, die dieser Situation entgegenhalten können.

Gleichzeitig hat auch seine Gattin Evelyn Appl ihr Mandat als Gemeinderatsersatzmitglied und alle weiteren Funktionen zurückgelegt. Ihre Begründung: „Es sind geschäftliche, vor allem aber private Gründe. Ich möchte mehr Zeit für meine Familie haben“.

Radweg statt Bahntrasse

Seit der Einstellung des Bahnverkehrs von Bad Hall nach Rohr und der Entfernung der Schienen nimmt der seit langem bestehende Plan, die Bahntrasse als Radweg zu verwenden konkrete Pläne an. Nachdem die ÖBB dem Kaufangebot der beiden Gemeinden mit den Honorarzahlen von 172.000 Euro für die Gemeinde Bad Hall und 70.000 Euro für

die Gemeinde Rohr zunächst Kopfschütteln in den Rathäusern zur Folge hatte, drehten die Gemeindevorteiler den Spieß um und boten den ÖBB 45.000 Euro für beide Gemeinden an. Die Antwort steht noch aus, doch berichtete der Bad Haller Bürgermeister Franz Aschauer, dass nach seinen Informationen die ÖBB auf das Angebot eingehen könnten.

Musik im Garten der Musikschule



Zur „Musik im Garten“ hatte die Landesmusikschule Bad Hall am 21. Juni eingeladen.. Das Publikum im weitläufigen Garten hatte zwei Stunden Gelegenheit, sich einmal mehr von der Vielfältigkeit der angebotenen Fächer und dem Niveau der Schüler zu überzeugen.

174 Mitwirkende boten Musik vom Schülerblasorchester über Kleinformationen, Gesang und Tanz in allen Altersstufen bis hin zum Streichorchester von Kompositionen von den Beatles bis zu Wolfgang Amadeus Mozart. Rund 400 Besucher erfreuten sich an den Darbietungen. Schulleiter Andreas Festner moderierte den Nachmittag und unser Foto ist der Beweis dafür, dass er zwischen den Musikern und den zahlreichen Besuchern kaum noch zu sehen war.

Grillfest im Schloss Hall



Zum alljährlichen Grillfest im Garten hatte das Seniorenwohnheim Schloss Hall geladen und Heimbewohner und Betreuer genossen die Stunden im Freien bei Musik, Essen und Trinken, sorgsam betreut von den Mitarbeiterinnen des Hauses.

Foto: Schreglmann

Foto: Schreglmann



Ein Wochenende voll Musik

Unter dem Motto „Musik – das fünfte Element“ veranstaltete die Stadtkapelle Bad Hall vom 27. bis 29. Juni anlässlich des 50-Jahr-Bestandsjubiläums das Bezirksmusikfest des Blasmusikverbandes Steyr.

Den Auftakt bildete das „X-Large-Konzert“ mit den sechs Kapellen Adlwang, Bad Hall, Hilbern, Pfarrkirchen, Rohr und Waldneukirchen. Ein abwechslungsreiches Programm über Walzer, konzertante Musik bis hin zur Modernen wurde den Zuhörern geboten. Höhepunkt und Abschluss bildete die Uraufführung des eigens komponierten



Fotos: Hüttmeyer, Stadtkapelle

Auftragswerkes der Stadtkapelle Bad Hall mit dem Titel „Musik – das fünfte Element“ verbunden mit einem Feuerwerk.

Der oberösterreichische Komponist Fritz Neuböck schrieb dieses Werk, das die fünf Elemente Erde – Feuer – Wasser – Luft und

Musik musikalisch skizziert und war auch selbst bei der Uraufführung anwesend. Dieses Werk wurde auch am Folgetag als Gastgeschenk an die teilnehmenden Kapellen überreicht.

Am 28. Juni fand die Marschwertung des Bezirkes

Steyr statt. Mehr als 20 Kapellen stellten sich der Jury und boten ihr Können am Sektor Marschmusik. Im Anschluss wurde der wunderschöne Kurpark in ein Meer an Musikern verwandelt. Der Festumzug führte direkt zum Festzelt, wo mit „Pro Solisty“ bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

Zu jedem Fest gehört jedoch auch Dank und Gottessegnen, der am Sonntag im Rahmen der Festmesse im Zelt von P. Johannes ausgesprochen wurde. Der Frühschoppen, mit Unterhaltung durch den Musikverein der Siebenbürger Vorchdorf, stellte den gemütlichen Ausklang dar.



Festakt im Kurpark.

Foto: Hüttmeyer



Der BHCC und Bürgermeister Franz Aschauer hatten der Stadtkapelle Bad Hall je ein Schnapsfass gesponsert.



Die Jungmusiker der Stadtkapelle Bad Hall live auf der Radio-Oberösterreich-Bühne.



Tatkräftige Unterstützung für das Fest von Freunden der Musiker der Stadtkapelle.



„Der Gemeindecsecretär“

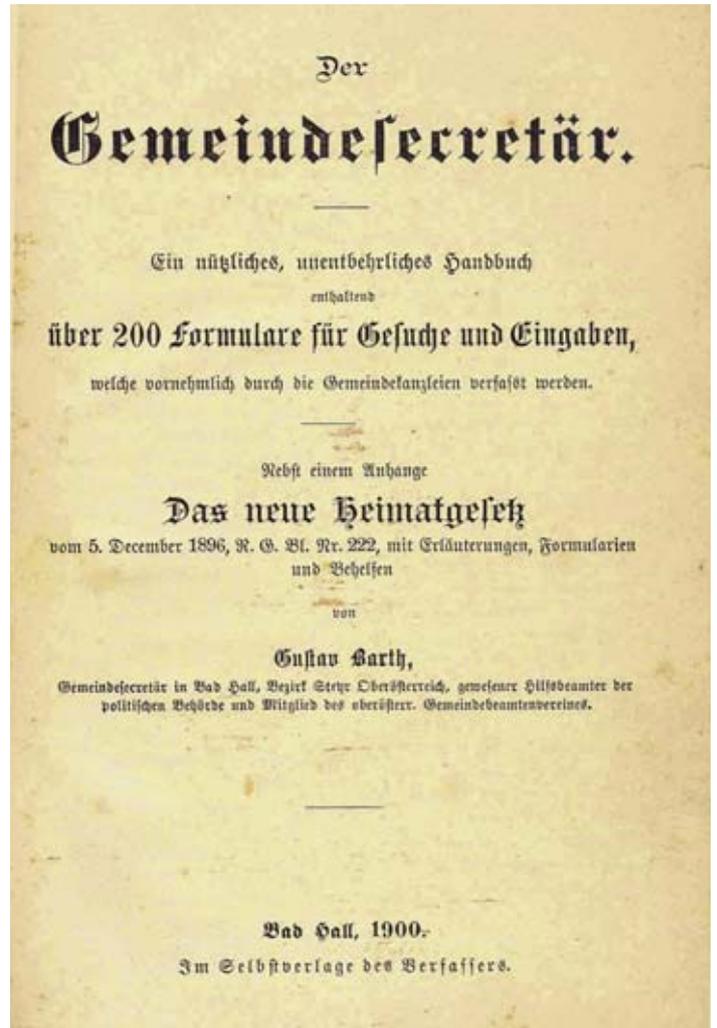
Wer ein Antiquariat oder einen Flohmarkt besucht und dabei ausreichend Zeit zur Verfügung hat, der kann Sonderbares finden, so Dipl.-Ing. Hans Aumayr, ehemals Ortsplaner der Gemeinde Pfarrkirchen, der in einem Antiquariat in Krems zu seinem Erstaunen ein Buch fand, das den Titel trägt „Der Gemeindecsecretär“ und im Jahr 1900 vom damaligen Bad Haller Gemeindecsecretär Gustav Barth verfasst wurde.

Er hatte damals die Zeit und offenbar auch den Ehrgeiz, den Bürgern den Zugang zur Behörde zu erleichtern, indem er „200 Formulare für Gesuche und Eingaben, welche vor-

nehmlich durch die Gemeindeckanzleien verfasst werden“ aufzuzeichnen.

Der Text der Formulare ist bis ins letzte ausgefeilt, sodass die Ansuchenden nur mehr ihren Namen, Adresse sowie Datum und Unterschrift einfügen müssen.

Der fleißige Gustav Barth war damit, ohne dass er dies auch nur ahnen konnte, unserer Zeit weit voraus, in der via Internet fertige Formulare zur Verfügung stehen. „Downloaden“, wie dies in einem ebenso miserablen Englisch wie Deutsch heute heißt, kannte er nicht, sein Versuch, den „Weg zum Amt“ zu erleichtern, ist bewundernswert.



<p>BAUUNTERNEHMUNG Planung Beratung</p>	<h1>MAIER</h1>	<p>Allgemein beideter gerichtlicher Sachverständiger</p>
<p>Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4 Telefon: 07258/2354</p>		

Fleisch und Wurst aus Bad Hall

*Im Fleischerfachgeschäft ist alles sein Geld wert.
„Stück für Stück“*



edlmayr
Fleischspezialitäten
4540 Bad Hall, Kirchenstraße 18
Telefon (07258) 2287
Filiale Rohr

BONUS
Leben
Fleischer

Partyservice • Imbiss • Mittagsmenü • Ausspeisungen für Firmen, Schulen, Kindergärten und Horte

Tel. 0 72 58 / 22 87
p.edlmayr@utanet.at
www.edlmayr.fleischer.at

botzheim WÖBELTISCHLEREI

Sie haben bereits eine Idee - wir helfen Ihnen bei der Umsetzung.
Profitieren Sie aus unseren jahrelangen Erfahrungen.

"DAN-KÜCHEN"
Jetzt besonders günstig!

...ob echte Designermöbel -
...ob klassisch oder im Zeitgeist -
Bei Botzheim sind Sie stets willkommen.

Wir garantieren...

- Kompetente Beratung ✓
- Optimale Planung ✓
- Zuverlässiges Service ✓
- Lebenslange Garantie ✓

botzheim
GEORG BOTZHEIM
A-4522 ROHR - HALBARTING 2
TELEFON 07258/4585



Kontinuität im Bad Haller Carnevalclub

Am 22. Juni fand im Restaurant Pürstinger unter großer Beteiligung der Mitglieder des BHCC die 37. ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Die Berichte des Präsidenten Walter Kober, der Kassierin Sonja Füßlberger und des Programmchefs Anton Bartak über das abgelaufene Vereinsjahr machten deutlich, welche erfolgreiche Arbeit beim BHCC geleistet wurde und vor allem welchen großen und wichtigen Stellenwert der Verein BHCC im Bad Haller Kulturleben mit seinen Veranstaltungen einnimmt.

Der BHCC als Werbeträger

Bürgermeister Franz Aschauer wies darauf hin, dass der BHCC sich immer mehr zu einem Botschafter für die Stadt Bad Hall und mit seinen Aktivitäten und seiner Präsenz in den Medien Fernsehen, Rundfunk und Zeitungen zu einem bedeutenden Werbeträger für Bad Hall entwickelt hat.

Vorstand wiedergewählt

Die Wahl des Vorstandes und des Elferrates wurde in einer geheimen Wahl mittels Stimmzettel durchgeführt. Der in den letzten Jahren sehr erfolgreiche und zuletzt agierende Vorstand und Elferrat des BHCC wollte seine Arbeit in dieser Form fortsetzen und stellte sich daher geschlossen der Wiederwahl, die ein überwältigender Vertrauensbeweis für den Vorstand und den Elferrat wurde. Die einzelnen zur Wahl vorgeschlagenen Personen wurden zum Teil mit sehr großer Mehrheit wiedergewählt. Die einzelnen Ressortleiter wurden dank ihrer ausgezeichneten Leistungen und Mitarbeit im Club in einer offenen Abstimmung alle einstimmig wieder gewählt, ebenso die neu dazu gekommenen Mitarbeiter.

Alter und neuer Vorstand: Präsident Walter Kober, Vizepräsidenten Otto Kohut und Hermann Oberndorfer, Kassierin Sonja Füßl-

berger, Schriftführerin Renate Blöchl.

Der Elferrat besteht aus Rudolf Reichleitner (Ehrenpräsident), Adolf Mittendorfer (Außenminister und Bundes-Elferrat), Anton Bartak (Programm), Ingrid Mager (Programm), Hermann Schlattl (Dekoration), Christian Ziermair (Kanzler), Franz Postlmayr (Werbung), Tanja Göschl (Garde) und Manuela Kohut (Gardemajor).

Choreografin und Kinder für BHCC-Kindergarde gesucht

Die beiden Choreografinnen Michaela und Claudia Schnellberger haben aus Zeitgründen ihre Funktion als Choreografinnen für die Kindergarde zurückgelegt. Die beiden haben in den letzten Jahren ausgezeichnete Arbeit geleistet und stehen leider nur mehr für die Jugendgarde zur Verfügung.

Der BHCC ist daher auf der Suche nach einer Choreografin für die Kindergarde, die gerne mit der Kinder-

gruppe (ca. 14 Mädchen, aber auch Buben) in der Zeit von September bis zum Faschingsende im Februar arbeitet. In erster Linie handelt es sich um die Programmstellung, Choreografie und Einstudierung für die Kinderfaschingsitzung und die BHCC-Faschingsitzungen. Interessierte Damen oder auch Herren mögen sich bitte melden bei Präsident Walter Kober, Tel. 0664/4445880 od. 07258/4800.

Da die letzte BHCC-Kindergarde aus Altersgründen zum größten Teil in die Jugendgarde aufrückt, werden auch Kinder (Mädchen und Buben) im Alter von 6 bis 11 Jahren für die BHCC-Kindergarde für den kommenden Fasching gesucht. Wenn Ihr dabei sein wollt, meldet Euch bitte bei den BHCC-Kindergardebetreuerinnen Hermine Ziermair (Tel. 0664/8493307) oder Ingrid Weixlbaumer (Tel. 0664 / 2804747). Der BHCC freut sich auf Euch.

Hapi in der „Soko Donau“

Von einer Wiener Casting Agentur wurde die Steyrer Volksbühne angeschrieben – etliche Spieler und Spielerinnen der Steyrer Bühne waren bei den Dreharbeiten in und um Steyr dabei.

Reinhard Rauch (Musikagentur) und Hans Peter Holnsteiner waren gemeinsam mit dem Schauspieler Gregor Seberg und den Darstellern von Soko DONAU am Set. Zwei Arbeiter, die bei der Steyrer Post die Pakete einschlichen, durften sie spielen.





Ausbau der B122

Wer seit Monaten auf der B122 in Richtung Steyr fahren möchte, muss dazu entweder eine Umleitung über Waldneukirchen in Kauf nehmen, oder einen der vorhandenen Schleichwege benutzen. Der Grund: der umfangreiche Ausbau der B122 im Bereich der Abzweigung „Güterweg Steingrub“ und dem Gewerbegebiet „Terschl“, das im Gemeindegebiet Adlwang liegt, kann ohne die Absperrung der B122 nicht durchgeführt werden.

Josef Kroiss von der Straßenmeisterei Kremsmünster als zuständiger Bauleiter dazu: „Es entsteht eine Fußgänger- und Fahrradunterführung durch die B122, damit die Bewohner des Bereiches Steingrub die stark befahrene B122 gefahrlos kreuzen können. Sie können dann auf der früheren Trasse der Steyrtalbahn bis zum Knoten



Die Baustelle in Richtung „Steingrub“.

Foto: Straßenmeisterei

AGRU gelangen, der gleichzeitig adaptiert wird und eine Querungshilfe in Richtung Einkaufszentrum erhält. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Bushaltestellen im Bereich „Steingrub“ neu errichtet, was zusätzlichen Platz erfordert“.

Seitdem die Supermärkte entlang der B122 eröffnet wurden, haben Fußgänger aus Bad Hall Probleme, sie gefahrlos zu erreichen. Deshalb wird, so Josef

Kroiss, ein Geh- und Radweg entlang der B122 vom Ortsende Bad Hall bis zum Einkaufszentrum errichtet.

Neben diesen Verkehrsbauten entstehen in diesem Gesamtbereich zwei Auffangbecken für die Oberflächenwässer des Gewerbe- und Geschäftsgebietes Terschl.

Die Kosten für diese umfangreichen Bauarbeiten betragen rund 1,920 Millionen Euro, wobei auf die Ge-

meinde Adlwang Kosten von rund 300.000 Euro für Grundeinlösung, die Errichtung der Geh- und Radwege und die Unterführung entfallen, der Großteil der Kosten entfällt auf das Land Oberösterreich. Die Arbeiten werden in Eigenregie der Straßenmeisterei Kremsmünster gemeinsam mit dem Baugewerbe durchgeführt.

Mit der Fertigstellung ist noch in diesem Jahr zu rechnen.

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit feierte gemeinsam mit Bürgermeister Franz Aschauer und den beiden Vizebürgermeistern Walter Kühner und Harald Schöndorfer das Ehepaar Amalia und Hermann Binder in Hehenberg.

Foto: Schreglmann





Die Behindertenwerkstätte der Diakonie wurde eröffnet

Zu einem stimmungsvollen Fest wurde die offizielle Eröffnung und Segnung der Werkstätte Bad Hall des Diakoniewerkes. Im Jahr 1908 wurde in der Schulstraße das Kinderheim „Bethesda“ für kranke Kinder eröffnet und nach etlichen Jahrzehnten als Hotel wurde das Haus im Vorjahr in eine Behindertenwerkstätte umgebaut. Rund 600 000 Euro, die das Land Oberösterreich aufbrachte, kosteten die umfangreichen Umbauten, die derzeit 10 Behinderten eine neue Umgebung und sinnvolle Beschäftigung bieten, wobei bis zu 25 Menschen Platz und Beschäftigung mit Ton, Holz, in Küchen und im Garten finden würden.

„Bad Hall ist ein Ort für beeinträchtigte Menschen, die nicht mehr am Rand der Gesellschaft leben sollen,“ sagte Rektor Gäbler vom Diakoniewerk Gallneukirchen.

Der Bad Haller Bürgermeister Franz Aschauer berichtete, dass die Bad Haller Bevölkerung nach der Schließung des „Hotels Elise“ die Behindertenwerkstätte voll akzeptiert habe und Landesrat Franz Ackerl stellte fest, dass das Land Oberösterreich viele Initiativen für Behinderte gesetzt habe und, dass „Bad Hall in seiner Geschichte stets ein sozialer Ort“ gewesen sei.

Wenige Tage nach der Eröffnung billigte der Gemeinderat einstimmig die Bebauungspläne des Diakoniewerkes, das auf dem vorhandenen Areal im Zentrum von Bad Hall ein Wohnhaus für Behinderte errichten wird. Der Grund: Derzeit müssen die Behinderten täglich am Morgen mit dem Auto zur Werkstätte gebracht und abends wieder zurückgebracht werden.

Da sie auf Grund der Gesetzeslage nicht im Haus der Werkstätte wohnen dürfen, können sie in Zukunft im Nebenhaus wohnen.



Landesrat Ackerl, Rektor Dr. Gäbler und Bürgermeister Aschauer bei der Eröffnung.

Fotos: Schreglmann



Hausleiterin Michaela Mekina (re) musiziert mit Behinderten.

Festliche Abschlussfeier der Hauptschule

Traditionell fand auch heuer wieder die Abschlussfeier der 4. Klassen im Gästezentrum Bad Hall statt.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler den Comput Führerschein absolviert haben. Die Obfrau des El-

ternvereins überreichte 33 ECDL-Absolventen Gutscheine der Firma Scribo-Mayrhofer.

Von den 89 Schulabgängern erreichten 22 einen Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg. Stellvertretend für diese, seien die besten SchülerInnen der ein-

zelnen Klassen namentlich erwähnt.

Alle Fächer mit „Sehr gut“ geschlossen ab: Mitterberger Christina, Pamminger Sandra, Riesenhuber Christof.

Zu den weiteren Spitzenschülern zählen: Achathaler Petra, Zweckmayr Ulrike, Fischer Klaus, Diwald

Franziska, Bergmair Sandra, Obereder Karoline und Aschauer Eva. Diese zehn Besten erhielten ebenfalls als Anerkennung Gutscheine des Elternvereins. Die Kollegenschaft der Hauptschule wünscht allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.



Notfallübung im Kindergarten

Gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Hall wurde ein Brandeinsatz geübt.

Alles lief ab wie im Ernstfall. Rauch im Stiegenhaus verhinderte eine Flucht. Daher wurden Kinder über die Leiter und mit einem Bergetuch von den Feuerwehrmännern, natürlich mit Sauerstoffmasken geborgen.

Der Rest der Kinder mit ihren Betreuern sammelte sich auf dem Gehsteig, um den Einsatz der Feuerwehr zu beobachten und auf das „Brand aus“ des Einsatzleiters zu warten.

Solche Übungen werden regelmäßig zur Sicherheit der Kinder durchgeführt. Ebenso gehört ein Ersthel-



Foto: privat

fer Kinderkurs vom Roten Kreuz zur Ausbildung.

Beim Kinderschutzpreis des Landes OÖ schaffte es der Kindergarten, mit dem Sprachprojekt „SPASI“ unter die ersten fünf Plätze zu kommen.

Weitere Infos finden Sie unter www.kindergarten-badhall.at

Sommerfest im Kinderhort



Am 13. Juni wurde im Kinderhort Bad Hall ein Sommerfest veranstaltet. Den erschienen Eltern und Kindern, sowie der Gemeinde wurde das neue Hortlogo und die Homepage des Kinderhortes vorgestellt. Anschließend gab es noch viel Spaß bei den Spielstationen. Dem Atelier Christine (Familie Stelzhammer) gebührt Dank für den Logoaufruck.

Ein weiterer Dank gilt auch der Volksbank Bad Hall und der Sparkasse Bad Hall für die finanzielle Unterstützung bei den Hortausflügen, und den fleißigen Müttern, die kulinarisch beim Sommerfest unterstützt haben.

Foto: privat

„AL SOLE“ PIZZERIA-TRATTORIA
„PIZZA TRIFFT WEIN“



Öffnungszeiten:
Montag 16.00 – 23.00 h
Donnerstag – Samstag 16.00 – 23.00 h
Sonn- und Feiertag 11.00 – 23.00 h

Bad Haller-Straße 19 • 4595 Waldneukirchen
Fon: 07258-72 22 • E-Mail: reservierung@al-sole.at

www.al-sole.at

Taxi Raab
Bus - Taxi - Krankentransporte
raab@raab-bus.at



Tel.: 07258/ 21 210

VOLKSBANK
BAD HALL



60 Euro
exklusiv für dein
neues **AKTIVKONTO!**

Ulrike Buchroithner
Kundenberaterin
07258/7550-29

**„Zahlreiche Vorteile für
junge Volksbank-Kunden“**

- * kostenlose Kontoführung, gratis Bankomatkarte
- * Zinsen wie am Sparcbuch
- * Musikmagazin NOW gratis, Ticketservice
- * Gratis SMS Versand auf www.aktivcard.at
- * Spare Geld mit dem AKTIV-Kinopass
- * weitere 70 Euro gibt's mit dem AKTIV-Zukunftsplan

Mit deinem AKTIV-Konto schaffst du den richtigen
„Startschuss“ in dein eigenständiges Geldleben!

www.bad-hall.volksbank.at



Ein Laptop für die Volksschule

Informationstechnologien sind aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Die Volksschule Bad Hall ist vor allem für den modernen und flexibel gestalteten Unterricht bekannt.

Große Freude herrschte in der Schule als die SPÖ Bad Hall zu Besuch kam und der Direktorin Frau Michaela Gansinger einen Laptop überbrachte.

Ziel ist es, mit dem neuen Gerät und dem schon vorhandenen Beamer den

Schülern und Lehrverantwortlichen moderne Möglichkeiten für den Unterricht in die Hand zu geben, welche derzeit leider noch nicht zur normalen Grundausstattung einer Volksschule gehören. Zählte früher ein Diaprojektor zur Ausstattung, so kommen heute Laptop und Beamer zum Einsatz.

Die Auswahl an Lernmaterialien und der mobile Einsatz in den Klassenzimmern können dadurch gesteigert werden.



Im Bild von links: Johann und Brigitta Hirsch, Bürgermeister Franz Aschauer, Direktor Michaela Gansinger, Vizebürgermeister Walter Kührer und Uli Aschauer. Foto: privat

Drei Mal „Danke schön“

In einer kleinen Feierstunde bedankten sich Lehrerinnen und SchülerInnen der Volksschule bei Bürgermeister Johann Grasl, Schulwartin Marianne Hager und dem Team des Elternvereins unter Obfrau Renate Allersdorfer für die geleistete Arbeit.

Während der Amtszeit von Bürgermeister a. D. Johann Grasl wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Volksschule durchgeführt, außerdem wurde die Schule mit neuen Schulmöbeln und einer Schallschutzdecke in

der Garderobe ausgestattet. Bürgermeister Grasl zeigte auch immer wieder ein großes Herz für die Kinder.

Marianne Hager wird mit 1. August in den Ruhestand treten. Fünf Jahre lang arbeitete sie als Schulwartin, lange Jahre vorher als Reinigungskraft. Marianne Hager war auch die gute Seele im Haus. Sie verrichtete Ihren Dienst als Schulwartin in hervorragender Weise und hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder. Bürgermeister Johann Aschauer, Schulleiterin Mi-



Foto: privat

chaela Gansinger und der Schulchor dankten Ihr aufs Herzlichste.

Im Team des Elternvereins wird eine Neubesetzung notwendig, da die Kinder der Vorstandsmitglieder in

weiterführende Schulen wechseln. Der äußerst aktive Elternverein ruhte bis zum letzten Tag nicht und übergab der Schule in der Feierstunde ein Sofa für die Bibliothek.

Neues vom Zivilinvalidenverband

Johann Groß, Gründungsmitglied der Ortsgruppe Bad Hall verstarb im Mai im 65. Lebensjahr. Hans Groß war von Anfang an immer aktiv in der Gruppe (ob bei Konferenzen, Seminaren, Tagungen, Ausflügen und Feiern) dabei.

Eine große Gemeinschaft begleitete ihn auf seinem letzten Weg – die Bezirksvorsitzende Erika Strutzenberger hielt eine sehr berührende Abschiedsrede.

Tagesausflug zum Leopoldsteinersee

Am 21. Juni fand der diesjäh-

rige Tagesausflug der Bezirksgruppe Steyr zum Leopoldsteinersee statt. Bei herrlichem Wetter ging es über Losenstein, Weyer, Altenmarkt, Hiefrau zum Leopoldsteinersee. Den Abschluss gab es im Mooslandl beim Brückenwirt mit Musik.

Am 1. August ist ein Theaterbesuch „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“ im Stadttheater vorgesehen. Karten und Informationen bekommt jeder Teilnehmer per Post zugestellt. Auch zwei Rollstuhlplätze sind vorhanden.



Danke

1893 - 2008

Allen Bad Hallerinnen und Bad Hallern, insbesondere unseren treuen Stammgästen, allen Vereinen und Organisationen, sowie allen, die dem Hause Mitter verbunden sind, ein herzliches DANKE SCHÖN!

Ihre Familie **Mitter**

Der neue SEAT Ibiza.
Qualität trifft Design. **Ab € 11.990,-**



STAMMKUNDENBONUS

€ 400,-

Bei Kauf bis 30.9.2008 und Eintausch eines Gebrauchtwagens. Nur bei teilnehmenden SEAT-Händlern.

ÖSTERREICH-PAKET

- jetzt 50 % Preisersparnis!
inkl. Klimaanlage, Multifunktionslenkradhebel, Radio CD/MP3

nur € 750,-*

* Unverbindl. nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und 6 % NoVA.

autoemotion

Verbrauch: 4,5-6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 119-157 g/km. Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. Symbolfoto.



www.seat.at

Eine Marke der Volkswagengruppe.

GEGENLEITNER & LANG

4540 Bad Hall, Steyrer Straße 35, Tel. 07258/29323, www.gegenleitner-lang.at



„Flieg mit“ im Forum Hall

Seit Ende April ist das Museum „Forum Hall“ ein Hangar für große und kleine Flugzeuge und Hubschrauber, die im Rahmen der Ausstellung „Flieg mit“ die Besucher anlocken. Josef Konrad, langjähriges Mitglied und Schriftführer des „MFC Weichstetten“, des Modellfliegerclubs Weichstetten und seit Jahrzehnten begeisterter Flugmodellbauer und Mitgestalter der Ausstellung: „Im Wesentlichen gibt es zwei Kategorien von Modellflugzeug-Begeisterten. Die einen kaufen ihre Flugzeuge

fertig, und dabei gibt es Flugzeuge zwischen 100 Euro bis hin zu vierstelligen Beträgen und sie wollen nur damit fliegen.

Die zweite Kategorie ist die der Modellbauer, die zumeist im Winter ihre Modelle selbst bauen und sie im Sommer starten. Diese Modelle sind zumeist aufwändige Sonderstücke, die nach Bauplänen in Handarbeit in vielen Hunderten von Arbeitsstunden entstehen. Nur Teile wie die Fernsteuerung und die Motoren werden gekauft.“ Und wer einen Einblick in die Ent-



Josef Konrad in seiner Werkstätte bei der Endfertigung eines Flugzeuges.

Foto: Schreglmann

stehung eines Modellflugzeuges bekommen will, ist im „Forum Hall“ jeweils

von Donnerstag bis Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr willkommen.

Allerlei Tierisches

Im Rahmen der Ferienaktion der Stadtgemeinde Bad Hall haben 22 junge KünstlerInnen am Malnachmittag in der Landesmusikschule Bad Hall teilgenommen. Unter der Leitung von Mag. Wolfgang Hingerl (Forum Aquarell) wurde zum Thema „Alles rund um Tiere“ systematisch entworfen, gezeichnet und gemalt.

Dabei entstanden Bilder in Aquarell- und Acryltechnik, vom Regenwurm über Schmetterlinge bis zum Pa-



Foto: privat

radiesvogel. Unterstützt wurde diese Aktion vom Lionsclub Bad Hall. Die „Kunstwerke“ werden am Montag, dem 29. September, um 19.00 Uhr im Rahmen einer Vernissage in der Landesmusikschule Bad Hall präsentiert.

Musikalisch wird die Veranstaltung mit „tierischen Stücken“ von SchülerInnen der Landesmusikschule umrahmt. Bei freiem Eintritt sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Sonnwendfeier des ÖTB Bad Hall

Am 21. Juni zum Sommeranfang wurde die traditionelle Sonnwendfeier abgehalten. Bei idealen Wetterbedingungen trafen sich rund 100 Mitglieder, Freunde und Gäste des

Vereines auf einem herrlichen Aussichtsplatz mit Blick auf das Voralpenland. Besinnliche Gedanken über den „Sinn des Lebens“ in der heutigen Zeit der Hektik und des Materia-

lismus regten zum Nachdenken an, ob nicht oft „weniger“ mehr sein kann. Nach dem Entzünden des Sonnwendfeuers wurde um das Feuer getanzt, gemeinsam gesungen und so

mancher wagte den Sprung über das Feuer.

Ein stimmungsvoller Ausklang und der Heimweg bei sternklarem Himmel wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



Gemütlicher Abschluss

Am Donnerstag, dem 10. Juli gab es den Abschluss der Gymnastikgruppe bei den Deckerischen auf der Stadledt – mit viel Musik (Gitarre: Kurt – Lieder: alle miteinander) und einer zünftigen „Almjaus'n“ sowie Kaffee, herrlichen Mehlspeisen der Gymnastikgruppe und Krapfen von der Nachbarin Mitzi ging die Gymnastikgruppe in die wohlverdiente Sommerpause. Im Herbst geht es wieder weiter – Dank an die Leiter der Gruppe.

Die Reisegruppe ist sehr gut unterwegs – am Mittwoch, dem 16. Juli – ging es zu den weißen Pferden in das Gestüt Piber. Da war einiges los: schöne Pferde auf der Sommerweide, es geht ja dann nach Wien in die Spanische Hofreitschule – gutes Mittagessen und zurück über das Gaberl und den Präbichl nach Hause.

Im August ist eine Fahrt nach Neukirchen am Großvenediger – Trattenbachalm vorgesehen.



Die Gymnastikgruppe auf der Stadledt in fröhlicher Stimmung.

Foto: privat

Nordic-Walking: jeden Montag, 8 Uhr, Treffpunkt: Jugendheim Linzer Straße.

Stammtisch: 1 x im Monat am 1. Mittwoch im Sternld bei Renate.

Hoch hinaus ...



... kletterte diese junge Dame bei der „Radio-Oberösterreich-Sommer-Tour“.

Foto: Schreglmann

Blaulicht-Tag



Zu einer eindrucksvollen Demonstration der Einsatzbereitschaft von Feuerwehr, Rettung und Polizei wurde auch heuer der „Blaulichttag“ in Bad Hall.

Foto: Schreglmann

Paparazzi in Bad Hall

Einer der weltweit berühmtesten Fotografen, Erich Lessing, verriet einmal eines seiner Erfolgsgeheimnisse. Er meinte: „Ich bin immer dorthin gegangen, wo die anderen Fotografen nicht waren“.

Ähnliches dachte sich auch unser Fotograf, der, während die Erstkommunikanten nach der Messe vor den Kameras aufgestellt wurden, den Blick auf die Fotografen richtete.





Die Zeiten ändern sich ...

Seit dem Jahr 1750 war das Haus Hauptplatz 1, das „Giedenbacherhaus Nr. 12“ wie es in der Häuserchronik „Alte Häuser erzählen“ zu lesen ist, ein Gasthaus. Es hat gute und böse Zeiten überlebt und es war eine Bad Haller Institution, wenn man diesen Ausdruck verwenden darf.

Nun muss es im zweiten Jahrtausend einer Zeit weichen, die nach anderen Maßstäben misst. Personal, das nicht nur auf die Uhr schaut, ist kaum mehr zu bekommen, behördliche Auflagen in vielen Bereichen machen Investitionen nur mehr schwer finanzierbar und auch das Publikum hat sich gewandelt. Wo

mehr als 250 Jahre die Menschen ihre frohen aber auch trüben Stunden im Kreis von Freunden bei sorgsamer Bewirtung verbracht hatten, übernimmt das kühle Soll und Haben einer Bank die Wünsche oder Sorgen der Menschen. Am 31. Juli endet die Geschichte des Gasthofes Mit-

ter als letztes bürgerliches Gasthaus am Hauptplatz von Bad Hall. Unsere kleine Welt dreht sich dennoch weiter, der Familie Mitter ist eine glückliche und sorgenfreie Zukunft zu wünschen und der BAD HALLER KURIER verabschiedet sich mit einem kleinen Rückblick aus dem Archiv.



„Stammtisch“ beim Mitter im Jahr 1951.

Foto: Archiv BHK

Schlusspunkt



Auch das traditionsreiche Möbelhaus Pammer hat seine Pforten geschlossen. Gemeinsam mit vielen Freunden bildete ein Abschiedsabend den Schlusspunkt für einen Bad Haller Betrieb.

Foto: privat



Ewald und Roland Mitter.

Fotos: Schreglmann





Bäuerliche Baukunst vor mehr als 100 Jahren

DIE MOST-„PRESSHÄUSER“ DER „FORSTERLEITEN“ UND „OBERLEITEN“ IN ADLWANG
VON DIPL.-ING. HANS SCHMIDHAUSER

Nach Angaben der Landwirte Schwarzenbrunner und Nöbauer in Adlwang haben um die Jahrhundertwende 1800/1900 italienische Bauleute diese großzügigen landwirtschaftlichen Objekte mit selbstgebrannten Ziegeln errichtet. Das Brennmaterial fanden sie in der nahen Umgebung der Bauernhöfe. Das Schichtmauerwerk (Scharl genannt) war in dieser Zeit in unse-

rer Voralpenlandschaft für die Bauernhäuser heimisch. Das sichtbare Außenmauerwerk bestand aus Doppelscharen gebrannter Ziegel die mit Doppelscharen luftgetrockneter Ziegel wechselten, die dann mit Kalk geschlämmt wurden.

Weil die landschaftsprägenden heimischen „Vierkanter“ nach dem 2. Weltkrieg zum Großteil städtisch ver-

putzt wurden, ist das ursprüngliche Mauerwerk nur mehr selten zu sehen.

Bei den beiden Presshäusern sieht man dieses noch in handwerklicher Vollendung.

Man sieht leichte Bögen, liegende und schrägstehende Ziegel über Fenster und Öffnungen. Steinerner große Tore und darüber wieder mit Bogen das kleine Tor. Diese verklingende Bau-

kunst in unserer Voralpenlandschaft zeigt, wie die Vorfahren mit an Ort und Umgebung zu findenden Baustoffen (Lehm, Ton, Kalk, Stein) ihre Bauten errichteten.

Die beiden Presshäuser liegen neben den stattlichen Bauernhöfen „Forsterleiten“ und „Oberleiten“ südlich der Straße Adlwang – Nussbach etwa 2,5 km nach Adlwang.



Das Schichtmauerwerk „Scharl“ prägte einst viele unserer Bauernhöfe. Das „Presshaus“ in der „Oberleiten“ und die „Forsterleiten“ sind noch Zeugnisse für eine allmählich verklingende Baukunst.

Fotos: privat



Imker feierten ältesten Vereinskollegen

Nach vielen prominenten Gratulanten in den ersten Juni-Wochen feierte der Adlwanger Imkerverein mit einer familiären Grillfeier nachträglich den 105. Geburtstag ihres ältesten Mitgliedes Johann Bögl, dem Altbauern vom „Rabngut“, der möglicherweise der älteste aktive „Bienenvater“ der Welt ist.

Landespräsident Hofrat Mag. Maximilian Liedlbauer überreichte dem stolzen Jubilar vom Landesverband eine Reinzucht-Bienenkönigin. Unglaublich: Zwischen Bienen-Fan Fabian (Foto) und Jubilar Johann Bögl liegt ein Altersunterschied von 100 Jahren. Im Bild v.l.n.r.: Jubilar Johann Bögl, Imkermeister Josef Wasserbauer, Bienen-Fan Fabian, Landespräsident Maximilian Liedlbauer und Adlwangs Imker-Obmann Franz Zweckmayr.

Foto: Hüttmeyer



Neuer Glanz für die Volksschule

Einem wesentlichen Beitrag, damit sich Kinder in einer Schule wohl fühlen, leistet zweifelsohne auch eine ansprechende Gestaltung der Klassenräume, wie auch der gemeinschaftlich genutzten Räume eines Schulhauses. Seit dem Umbau im Sommer 2007 hat sich die räumliche Situation an der Volksschule Adlwang stark verbessert. Der Eingangsbereich wurde vergrößert, so dass den Schülern nun eine

großzügige Aula zur Verfügung steht. Erst kürzlich wurde diese mit einem sehr flexibel zu gestaltendem Mobiliar ausgestattet. Rund um die Spieltische herrscht nun am Morgen und in den Pausen geschäftiges Treiben. Dankbar und hocherfreut jubelte ein Mädchen der 4. Klasse, als es zum ersten Mal die neuen Möbel erblickte: „Dass wir das noch erleben dürfen!“ Ein Fußballtisch, den der Elternverein sponserte,



Neue Möbel begeistern die Kinder.

Foto: privat

ergänzt das Angebot. Im Sommer wird der Altbau der Schule saniert und

Schüler wie Lehrer freuen sich auf eine fast neue Schule im Herbst.

Hohes Alter

Die Vollendung des 80. Lebensjahres feierte kürzlich Maria Windhager, Pensionistin in der Dolomitstraße. Bürgermeister Mag. Hieslmayr und Amtsleiter Pramhas überbrachten die besten Glückwünsche namens der Gemeinde Adlwang. Gemeinsam mit ihrem Ehegatten Franz, der sie aufgrund ihres gesundheitlichen Zustandes liebevoll betreut, freute sie sich über den Besuch der Gemeindevertretung und dankte für das überreichte Ehrengeschenk.

Foto: privat



Erfolgreicher Musik-Nachwuchs

Im Rahmen einer konzertant gestalteten Feierstunde wurden am 9. Juni im Festsaal der Landesmusikschule Bad Hall Urkunden an jene MusikschülerInnen überreicht, die im abgelaufenen Schuljahr die Übertrittsprüfung absolviert haben. Darunter auch vier MusikerInnen des Musikvereines Adlwang: Elisabeth Achathaler und Thomas Landgraf erhielten die Urkunde für die Zweite Übertrittsprüfung auf der Klarinette, Maximilian Landgraf und Ulrike Zweck-

mayr absolvierten die Erste Stufe auf der Klarinette und auf der Oboe.

Bernhard Achathaler (Zweite Stufe) und Dominik Diwald (Erste Stufe) legten an den Landesmusikschulen Leonstein und Kirchdorf diese Prüfung auf der Trompete ab.

Bei der alljährlich stattfindenden Jungmusikermatinee im Stadtsaal Steyr im Herbst werden die Jungmusikerleistungsabzeichen seitens des OÖ. Blasmusikverbandes an die JungmusikerInnen überreicht.



Stolze Jungmusiker aus Adlwang.

Foto: privat

Große Schlussparty

Am 1. Juni fand die Schulschlussveranstaltung des Musikschulungszentrums (MSZ) Gattermann in der Bürgerhalle in Adlwang statt.

Zahlreiche Bands und Ensembles präsentierten lautstark ihre Songs und Musikstücke.

Zu Beginn brachten die 4 – 6-jährigen „Kiste-Kids“ mit ihrer Glenn-Miller-Tanzperformance die zahlreichen Zuhörer zum Mitklatschen und Mitswingen. Eine tolle Klavierperformance kam von den drei jungen Pianisten mit Namen „The Summertimers“.

Die Rockband „Die Nachwuchspaten“ zeigte mit großem Selbstbewusstsein, was sie einmal sein wollen, nämlich Rockstars. Die Djembegruppen La Gomera und Simunye beeindruck-



Foto: privat

ten die Zuschauer mit hoher musikalischer Qualität und rhythmischer Genauigkeit.

Feine Pop- und Soulmusik brachte das „Extended POP-Ensemble“ auf die Bühne.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Band „Roxy City“. Aus Talenten

Lederhos'n Frükschoppen

Auch heuer lädt der Adlwanger Lederhos'nclub am 10. August zum traditionellen Frükschoppen in der Zeilinger Festhalle.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Foto: privat

Für Unterhaltung sorgt das SE-Trio.

des Musikschulungszentrums waren sie ausgewählt worden, um ein Jahr lang unter der Leitung Stephan Mastnaks an Rock und Pop Songs zu arbeiten. Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen und zeugt vom hohen Unterrichtsniveau des Musikschulungszentrums.

Das Finale des diesjährigen Schulschluss-Abends bestritten „The Young and Older Rabbits“ mit ihrem neuen stimmgewaltigen Sänger, Bandleader, Klavier- und Keyboardlehrer Sigi Faderl. Er komponierte extra für das MSZ eine Schulhymne „Musik macht Freu(n)de“.



Hohe Ehrung für Johann Achathaler

Geehrt und von höchster Stelle ausgezeichnet wurde Johann Achathaler für 25 Jahre Jugendarbeit in der Adlwanger Feuerwehr. In einem Festakt in den Linzer Redoutensälen überreichte Landesrat Viktor Sigl vor kurzem das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die oberösterreichische Jugend an den engagierten Adlwanger. „Hauptbrandmeister Achathaler bildete in diesen 25 Jahren mehr als 100 Jungfeuerwehrmänner aus. Sein Wirken vermittelt der Jugend nicht nur Feuerwehrwissen sondern Kameradschaft und Respekt“,

lobte der Landesrat dieses Ehrenamt.

Wie „nachhaltig“ die Ausbildung der Burschen war, beweist die Tatsache, dass die Hälfte „seiner Buam“ heute noch immer aktiv in den Feuerwehren der Region wirkt. Kommandant Engelbert Wolfschwenger schätzt diese Arbeit mit den Jugendlichen sehr, „denn die Mehrheit der heutigen Adlwanger Feuerwehr wurde von Hans ausgebildet.“ Den großen Stellenwert der Jugendarbeit brachte Landesrat Sigl in seiner Laudatio zum Ausdruck: „Achathaler vermittelt die Schlüsselqualifi-



Landesrat Viktor Sigl überreicht an Hauptbrandmeister Johann Achathaler das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die oberösterreichische Jugend für 25 Jahre Jugendarbeit in der Adlwanger Feuerwehr.

kationen für unsere Jugend. Das sind Teamgeist,

Organisationstalent und soziale Kompetenz!“

Goldene Hochzeit



Das 50jährige Hochzeitsjubiläum feierten die Ehegatten Leopold und Maria Bergmair. Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr und Amtsleiter Pramhas überbrachten dazu die besten Glückwünsche und überreichten ein Ehrengeschenk.

Stellvertretend für den Landeshauptmann wurde auch die Ehrengabe des Landes OÖ. zum Fest der Goldenen Hochzeit übergeben.

„Ausgezeichnet“ bei Marschwertung



Großer Erfolg für die Musikkapelle Adlwang.

Der Musikverein Adlwang trat am 28. Juni bei der Marschmusikbewertung in Bad Hall auch heuer wieder in der Stufe E an und erreichte einen ausgezeichneten Erfolg als Wertungsergebnis. Für Bruno Diwald, der erst im

Vorjahr das Amt des Stabführers von Obmann Franz Lungenschmied übernommen hatte, war dies eine lohnende Bestätigung für die Vorbereitungsarbeit zu seinem ersten Wertungseinsatz mit der Musikkapelle.



Farbenpracht



Eine kurze Farbenpracht vermittelte dieses rosarote Mohnfeld in Bad Hall. In der sommerlichen Blüte fanden Bienen, Hummeln und Schmetterlinge genug Arbeit. Im Hintergrund präsentiert sich die Nachbargemeinde Pfarrkirchen mit der schönsten Rokoko-Dorfkirche. Foto: Hütmeier

Tennis-Schnuppertag



In der letzten Schulwoche vor Ferienbeginn konnten alle Schüler der Volksschule Pfarrkirchen einen Schnuppertag beim Tennis-Center Moser absolvieren.

Voller Begeisterung wurde versucht, die Tennisbälle über das Netz zu schießen. Unter fachkundiger Betreuung wurden Anweisungen befolgt und so gestaltete sich dieser Tennis-Schnuppertag zu einem schönen Erlebnis. Foto: privat

Hallo Auto –

KINDER STIEGEN AUF DIE BREMSE



„Ein Auto kann nicht so schnell stehen bleiben, wie man vielleicht denkt!“ Über einen erlebnisreichen Verkehrssicherheitstag mit einer ÖAMTC-Trainerin freuten sich die Kinder der 3. Klasse Volksschule mit Ilse Maier. Wie lange ein Auto bei trockener und nasser Fahrbahn zum Anhalten benötigt, wurde den Kindern bei der Zufahrt zum Hagergut (Familie Franz Mayrhofer) vor Augen geführt.

Die Schüler schätzten den Bremsweg selbst ein und dies wurde anschließend mit dem Anhaltepunkt des Autos verglichen. Jedes Kind durfte auch selbst am Beifahrersitz mitfahren und eine Bremsung vornehmen. Unterstützt wurde diese wertvolle Aktion der Volksschule von der örtlichen Feuerwehr mit Kommandant HBI Gerhard Stanzinger und Gemeindevorstand Franz Mayrhofer. Foto: Volksschule

Volkshochschule Wien-West
Mariahilf – Neubau – Josefstadt

Die im Gebäude des Generali-Centers untergebrachte Volkshochschule bietet ganzjährig Kurse von Rhetorik bis Persönlichkeitsbildung, von Kunstverständnis bis EDV und von Fremdsprachen bis zu Instrumentalunterricht an. Mehr als **1.000 Kurse** und eine Reihe ausgewählter Busfahrten und Studienreisen verlocken Wiss- und Lernbegierige zum Mitmachen.

Kurse und Seminare:	• Tanz - Musik	• Kosmetik
• Persönlichkeitsentwicklung	• Gesundheit	• Kochen
• Rhetorik - Sprechtechnik	• Wissen - Meinungen	• Universitätsvorträge
• Berufliche Weiterbildung	• Kunstverständnis	• Instrumentalkurse
• Körpererfahrung - Ismakogie	• Sprachen	
• Entspannung - Massage	• Computerkurse	
• Meditation	• Künstlerisches Gestalten	Reisegemeinschaft:
• Kinderkurse - Elternkurse	• Gymnastik	• Tagesfahrten
• Theater	• Nähen	• Studienreisen

Auskünfte und Programmanforderung: 01/586 55 77
1060 Wien, Damböckgasse 4, Tel.: 01/586 55 77, Fax: 01/581 30 95
E-Mail: office@vhs-wien-west.at, Internet: www.vhs-wien-west.at

VHS Wien West
Bildung Freizeit Erfolg



„Von und mit Steinen lernen“

Zum Schulschluss brachten sich alle Schüler der Volksschule Pfarrkirchen mit großer Begeisterung bei einem dreiwöchigen Steinprojekt ein.

Da wurde über Steine meditiert und philosophiert, Geschichten geschrieben, Steine gesammelt und bemalt, von der Kulturgeschichte der Menschen, der Steinzeit, gelernt, Höhlenmalereien mit Naturfarben

nachempfunden und vieles mehr.

Direktor Irmtraud Malli lud auch die bekannte Geologin Dr. Susanne Oyrer, die sich auf Begabtenförderung spezialisierte, ein und die Kinder waren von ihrem Vortrag über die Erdgeschichte und auch über die Steinbetrachtung mit dem Mikroskop fasziniert.

Den Höhepunkt stellte die gemeinsame Arbeit des heimischen Bildhauers Hu-

bert Mayr mit den Kindern dar. So entstanden Keimlinge als Symbol der laufenden Weiterentwicklung eines Menschen und auch Regenbogenkugeln wurden bearbeitet als Symbol der Volksschule Pfarrkirchen, die eine Schule mit Herz, Hirn und Hand darstellt. Weiters entstanden Skulpturen aus Alabaster- und Seifensteinen.

Dieses umfangreiche Projekt war nur durch die För-

derung des Lions-Clubs Bad Hall, sowie die Förderung des Landes Oberösterreich und des Kultur-Kontaktes des Bundes möglich.

Es sollte die handwerklichen Fähigkeiten der Kinder in Verbindung mit heimatkundlichen, sozialen und ökologischen Aspekten fördern, rationales und intuitives Denken und die Intelligenz von Kopf und Händen koordinieren.



Regenbogenkugeln als Symbol der Volksschule. Foto: privat

Wir gratulieren ...



... zur Vollendung des 80. Lebensjahres Margarete Mostbauer, Wilhelm-Fein-Straße 37. Bürgermeister Herbert Plaimer und Vizebürgermeister Alfred Jungwirth gratulierten namens der Gemeinde und überreichten Geschenkutscheine.

Foto: Gemeinde



Hubert Mayr arbeitete gemeinsam mit den Kindern.

Foto: privat

Fest der Jubelpaare am 14. September

Die kirchliche Feier und Gemeindefeier für die Jubelpaare-Silberhochzeit

und Goldene Hochzeit 2008, findet heuer am 14. September statt.

Fußball-News

Große Tombola-Verlosung bei den Fußballern

Die alljährliche mit tollen Preisen versehene Sommernachtsfest-Tombola-Verlosung findet am 10. August im Anschluss (19.00 Uhr) an das 1. Meisterschaftsspiel der Bezirksliga Ost zwischen Bad Hall und Blau Weiß Linz 1b statt. Lose sind nach wie vor bei allen Spielern und Funktionären der Union Volksbank Gestra Bad Hall erhältlich.

Umbau nicht nur am Clubheim

Nicht nur beim Clubheim sind zur Zeit Umbauarbeiten im Gange. Nachdem neben den langjährigen Leistungsträgern und Kapitänen Andreas „Ogal“ Reisinger und Mario Leitner auch andere Spieler der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung standen, war es die Aufgabe von Gernot Platzer, mit Absprache mit

dem neuen Trainer, wieder einen schlagkräftigen Kader zu formen. Aktuelle Zu- und Abgänge sind auf der Homepage <http://www.fussball-badhall.at/> ersichtlich. Das entstandene Loch musste einerseits mit jungen auswärtigen Spielern gestopft werden, bzw. sind einige talentierte U17 Spieler (Wagner Niki, König Flo, ...) in den Kader der Kampfmannschaft und 1b aufgenommen worden. Das Ziel ist es, die eigenen Nachwuchsspieler Schritt für Schritt an die Kampfmannschaft heranzuführen, wie es im letzten Jahr bereits erfolgreich mit David Kothbauer vorexerziert wurde. Damit sich die Spieler der neuen Mannschaft auch aufeinander einstellen können, wird während der sechswöchigen Vorbereitungszeit, ein Teambuilding, mit einem Grillabend zum Abschluss an der Steyr, durchgeführt.

Neuer Trainer

Er heisst Manuel Dietinger (33), ist verheiratet und stolzer Vater von Alina (6) und Felix (2) und betreut ab sofort die Union Volksbank Gestra Bad Hall. Beruflich ist er bei der Siemens AG als kaufmännischer Leiter tätig.

Als Spieler war die zweite Landesliga mit Pichling die höchste Liga, in der er spielte. Seit drei Jahren ist er im Trainergeschäft tätig und es ist ihm immer wieder gelungen, junge Spieler an die Kampfmannschaft heranzuführen. Um die Spieler auch optimal betreuen zu können hat er den Kurs zum Landesverbandstrainer absolviert.

Die kurzfristigen Ziele mit Bad Hall sind, sich wieder im oberen Tabellendrittel zu platzieren, und langfristig die Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in der Kampfmannschaft zu forcieren.

Führungswechsel im Nachwuchs

Nach jahrelanger sehr erfolgreicher Arbeit als Jugendleiter legte Mag. Gerhard Mandl sein Amt nieder. In diesem Zeitraum betreute er auch eine Nachwuchsmannschaft, wodurch eine ständige Doppelbelastung gegeben war. Er wird dem Verein auch weiterhin als Trainer zur Verfügung stehen. Er übernimmt, die bis dato sehr erfolgreich betreute U16 (Spielgemeinschaft mit Adlwang) von Josef Schickmair jun. und versucht diese an die Kampfmannschaft heranzuführen. Weiters sind für nächstes Jahr auch noch eine U10, U12, U14A und U14B beim ÖFB gemeldet. Neuer Jugendleiter ist Günter Obermeier, der bereits seit einigen Jahren auch als Nachwuchstrainer tätig ist. Bei der administrativen Arbeit wird er von Martin König unterstützt.

Der Fussballverein verlor einen Freund und Gönner

Der Bad Haller Fußballverein hat sein Aushängeschild verloren und der Fan-Club trauert um sein Gründungsmitglied „Joschi“ Gruber.

1991 hat Joschi, wie er von Alt und Jung liebevoll genannt wurde, den Fan-Club des Fußballvereins gegründet, den er bis vor kurzem als Obmann leitete. Sein Hauptanliegen war die Unterstützung des Nachwuchses. Joschi organisierte, wann immer es nötig

war: Ob Trainingslager, Dolmetsch, Dressen, Schuhe oder Bälle – durch seine Aktivitäten konnte viel finanziert werden.

Joschi war ein Fußballfan mit Leib und Seele, er arbeitete immer ohne jeden Eigennutz. Seine Begeisterung für den Fußball und für den Verein, seine Hilfsbereitschaft, seine Bescheidenheit und vor allem seine Herzlichkeit werden in Erinnerung bleiben.



„Joschi“ Gruber war die Seele des „Fan-Clubs“ der Union Bad Hall.

Foto: privat



Der Alpenverein berichtet

Frühlingswanderung Grabnerstein

Aufgrund der schlechten Wetterprognose ließen sich leider viele von der Wanderung abhalten.

Vom Buchauer Sattel (861 m) erreichten nach einer 3/4 Stunde die Wanderer die Grabneralm (1395 m). Da auch der Hüttenwirt abriet, auf den Grabnerstein zu wandern, war das nächste Ziel das Admonterhaus (1725 m). Dort wurde das Wetter besser und wir hatten sogar Sicht auf den Grabnerstein und Natternriegel.

Sonnwendfeuer

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich 30 Bad Haller, davon fünf Mountain Biker, die von Bad Hall auf die Gowilalm radelten. Bei einbrechender Dunkelheit wurde das Sonnwendfeuer abgebrannt und vom Kleinen Pyrgas bis in das ganze Windischgarstnertal konnten viele Feuer beobachtet werden.

Kletterturm am Hauptplatz

Anlässlich der Radio OÖ. Sommertour wurde von der Alpenvereinsjugend Bad Hall am Hauptplatz ein

Kletterturm aufgestellt. Von den Jugendleitern gut gesichert, nützten zahlreiche Kinder die Gelegenheit und hatten viel Spaß beim Klettern.

Erlebniswochenende auf der Liezener Hütte

Acht abenteuerlustige Kinder marschierten mit schweren Rucksäcken beladen unter der Betreuung von Bettina Schirl und Elke Storz zu einem Selbstversorgerwochenende auf die Liezener Hütte.

Kochen, Würstel grillen am Lagerfeuer, Staudamm bauen und Karten spielen sorg-

ten für eine recht fröhliche Stimmung.

Aktion „Ferienpass“

Unter Aufsicht von Sigfried und Klemens Mitter wanderten 16 Kinder von der Großalm zur Gowilalm. Mit Holzsammeln verging die Zeit und bei Dunkelheit wurde ein prächtiges Lagerfeuer entzündet.

Am nächsten Tag führte der Weg weiter über die Hofalm, das Rohrauer Haus zur Bosruck Hütte und durch die Vogelgesangklamm zurück nach Spital am Pyhrn.

Fußball: Groß gegen Klein



Zu einem Fußballspiel der besonderen Art traten am 3. Juli die Familien Brückl, Gerdopler, Griebenow, Hinterleitner, Miedler, Storz und Wiesner an (Trainingsgruppe U9 unter Leitung von Tanja Miedler).

Die Kinder entschieden nach einem 7:7 nach 50 Minuten Spielzeit durch Elfmeterschießen mit 3:1 das Spiel für sich gegen die Erwachsenen.

Foto: privat



Schnuppergolf für die Hauptschule



Der aus ca. 700 Erwachsenen und 150 Jugendlichen bestehende Golfclub legt auch großen Wert auf Jugendarbeit. Deswegen bietet er zahlreichen Schulen die Möglichkeit, diesen Sport kennenzulernen und aktiv auszuprobieren. Die Hauptschule Bad Hall nützte wiederum die Gelegenheit, mit rund 20 Schülern an zwei Tagen eine Einführung in diese interessante Sportart zu genießen. Ein kleines Probestspiel auf dem Platz rundete das Vormittagsprogramm ab, das aus Abschlagtraining, Schlägerkunde und Informationen über das Regelsystem bestand. Die Schüler übten fleißig trotz großer Hitze. Einige werden sicher privat wieder kommen, da günstige Einschreib- und Platzgebühren dies ermöglichen.

Foto: privat



Schulbeginn

In der Volksschule treffen sich die Schülerinnen und Schüler am Montag, dem 8. September um 8.30 Uhr in den Klassen.

Die Eröffnungsgottesdienste in der römisch-katholischen und evangelischen Kirche sind um 9.00 Uhr.

Auch die Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Unterrichtsende in der ersten Schulwoche:

Montag, 8.9.: 9.45 Uhr

Dienstag, 9.9.: 9.25 Uhr

Mittwoch, 10.9.: 10.30 Uhr

Donnerstag, 11.9.: 11.25 Uhr

Freitag, 12.9.: 11.25 Uhr

Mitarbeiter gesucht

Das Landhotel Schicklberg sucht zur Verstärkung seines Teams:

– Kellner/in

– Zimmermädchen/
Reinigungskraft

– Abwäscher

Bewerbungen an Familie Zacherl, Achleiten 23, 4550 Kremsmünster oder landhotel@schicklberg.at

Grün- und Strauchschnitt-Entsorgung

Es wird darauf hingewiesen, dass die kostenlose Grünschnittentsorgung (direkt bei der Kompostieranlage Himmelfreundpointner, Furtberg 45) nur für Grün- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen Gültigkeit hat.

Werden ganze Hecken, z.B. Tujenzäune mit Wurzelstöcken ect., abgetragen, muss ein Entgelt entrichtet werden und kann nicht auf die aufliegende Liste der Stadtgemeinde Bad Hall eingeschrieben werden, ansonsten wird dies dem Entsorger weiterverrechnet.

BHK-BASAR

Heuriger „Furtmühle“ sucht Mitarbeiterin im Bereich Küche, 20 oder 40 Stunden, Tel. 07258/29423.

Vergeben Beschäftigung als Schulbusfahrer/in im Raum Bad Hall/Pfarrkirchen. Tel. 07252/53105.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

2./3. Aug. Dr. K. Schoiswohl
Tel. 4533 od. 4532

9./10. Aug. Dr. W. Loos
Tel. 2881 od. 2373

15. Aug. Dr. F. Stehrer
Maria Himmelf. Tel. 2583 od. 4885

16./17. Aug. Dr. O. Tauber
Tel. 2856 od. 4680

23./24. Aug. Dr. K. Huemer
Tel. 5454 od. 5455

30./31. Aug. Dr. F. Stehrer
Tel. 2583 od. 4885

Ärzte und Rettung ersuchen dringend, um möglichst rasche und klar sichtbare Anbringung der Hausnummern, korrekte Beschriftung der Türklin- geln und der Türen vor allem in Gemeinschaftsbau-

ten. Speziell in der Nacht ist es im Bereitschaftsdienst oft ein Horror, die Patienten zu finden (von 12 Wohnungen 6 Klingeln und 5 Türen korrekt be- zeichnet!).

Urlaubstermine

Praktische Ärzte:

Dr. Franz Stehrer:

von 14. Juli bis 5. August

Dr. Sylvia Stoiser:

von 17. Juli bis 3. August

Dr. Kurt Huemer:

von 28. Juli bis 14. August

Dr. Walter Loos:

von 25. bis 29. August

Augenärzte:

Dr. Erich Stoiser

von 17. Juli bis 3. August

Hausbrunnen-Untersuchung

Der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall veranstaltet auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung am Montag, dem 8. September und am Dienstag, dem 9. September eine Hausbrunnenuntersuchungsaktion.

Die Kosten betragen für eine chemische Untersuchung Euro 12,00 und für eine bakteriologische Untersuchung Euro 20,00.

Um sich ein gutes Bild über die Trinkwasserqualität machen zu können,

wird grundsätzlich empfohlen, beide Untersuchungen durchführen zu lassen. Der Bauzustand der Wassergewinnungsanlage und eventuelle Gefährdung des Umfeldes werden im Zuge der Probenahme besichtigt und beurteilt.

Wenn Sie diese preiswerte Art, Ihr Trinkwasser zu untersuchen, nützen wollen, bitten wir um telefonische Anmeldung beim Wasserverband Kurbezirk Bad Hall, Tel. 4594-0.



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Freitag, 1. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: Euro 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Gmunden, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Anmeldung beim TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

TANZTEE

Eintritt frei!

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„IM WEISSEN RÖSSL“

Operette in 3 Akten von Hans Müller und Erik Charell. Musik: Ralph Benatzky, Intendant: Prof. Wilhelm Schupp. Kartenvorverkauf im Bürgerservice/Rathaus

Samstag, 2. August

6:30 – 15 Uhr, Tennisplatz, Kurpark Bad Hall

FLOHMARKT DES TENNISVEREINES SV SCHIEDEL BAD HALL

Frühschoppen mit Kaffee und Kuchen, Wir sammeln: Sport- und Spielsachen, Bücher, Bilder, Geschirr, Antiquitäten, saubere Kleidung, etc. Abgabe der Sammelstücke am Tennisplatz.

7:00 bis 13:00 Uhr, Bahnhofsparkplatz

FLOHMARKT

Jeden 1. Samstag im Monat, (bei Schlechtwetter am 2. Samstag)

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Schürzendorf. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„IM WEISSEN RÖSSL“

Operette in 3 Akten von Hans Müller und Erik Charell. Musik: Ralph Benatzky, Intendant: Prof. Wilhelm Schupp. Kartenvorverkauf im Bürgerservice/Rathaus

20:00 Uhr, Rührmayrgut, Furtberg 10

HALLENFEST „SATISFACTION“

JVP Bad Hall

Sonntag, 3. August

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

10:00 Uhr, Kulturzelt Schloss Mühlgrub

JAZZBRUNCH –

JAZZ MEETS EASY LISTENING

Ein köstlicher Brunch im Schlossgarten mit professionellem Jazz zum Genießen
Eintritt: Euro 18,00 inkl. Brunch-Buffer

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

SONNTAGSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall. Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Montag, 4. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 5. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem Salonquintett des Kurorchesters Bad Hall. Eintritt frei.

Mittwoch, 6. August

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Molln, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Anmeldung beim TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

Donnerstag, 7. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

14:00 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

KUNST- UND KULTURFÜHRUNG

durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme!

19:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

ABENDKONZERT

„Bunt gemischt – Musical, Schlager, ...“, mit dem Robert-Stolz-Ensemble Bad Hall. Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Freitag, 8. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: Euro 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Schlierbach, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Anmeldung beim TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

TANZTEE

Eintritt frei!

Samstag, 9. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Möderndorf. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem „Harmonica-Quartett Austria“, Eintritt frei!

Sonntag, 10. August

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Adlwang

LEDERHOS'N FRÜHSCHOPPEN

in der Zeilinger Festhalle, für Speis und Trank ist bestens gesorgt, Unterhaltung mit dem SE Trio.

14:00 – 15:00 Uhr, Kurpark Bad Hall (Pavillon)

FLUGVORFÜHRUNG

Flugmodelle im Rahmen der Ausstellung

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

SONNTAGSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall. Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Montag, 11. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 12. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN



BITTE MERKEN SIE VOR

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem Salonquintett des Kurorchesters
Bad Hall. Eintritt frei.

Mittwoch, 13. August

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed. Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Steyr, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0.

Donnerstag, 14. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

14:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

WEG IN DIE VERGANGENHEIT

durch das Handwerker- und Heimatmuseum
und die Türensammlung; anschließend
gemütliches Beisammensein im Moststüberl
bei Zithermusik. Dauer: ca. 2 Stunden,
Ermäßigter Eintritt: Euro 4,00.

19:30 Uhr, Kulturzelt Schloss Mühlgrub

MA-GI-C SOMMERFEST SCHLOSS MÜHLGRUB

Zwei akustische Gitarren, drei Stimmen &
Klassiker aus den 80ern, 90ern & 2000ern;
Eintritt frei!

Freitag, 15. August

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Hinterstoder, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

FEIERTAGSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

18:00 Uhr, Kulturzelt Schloss Mühlgrub

BLOOD SUGAR SEX MAGIC

Songs of the Red Hot Chili Peppers
Vorprogramm: „Piranhas“; Eintritt: Euro 12,00

Samstag, 16. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

mit Herbstwind, eine musikalische Zeitreise -
Oldies und Evergreens aus vier Jahrzehnten;
Eintritt frei!

Sonntag, 17. August

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

SONNTAGSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall.

Montag, 18. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 19. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem Salonquintett des Kurorchesters
Bad Hall. Eintritt frei!

Mittwoch, 20. August

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

zum Almsee, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

Donnerstag, 21. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER GÄSTEBETREUERIN

14:00 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

SPAZIERGANG

DURCH DIE STADT BAD HALL

TAXI Narbeshuber

Tel. 07258/

**Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1**

2587

persönlich - sicher - schnell

4550 Kremsmünster
Hauptstraße 15

4540 Bad Hall
Bahnhofstraße 20

**HEIDIS REISEN
TAXI
0676/845 645 602**

0 75 83 / 54 62

Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Tag & Nacht

Hagendorfer

FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

**Feurige Einblicke
auf einen Klick**

www.ofendesign.at

HUBER - KACHELÖFEN & FLIESEN
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E: office@huber-keramik.at, T: 07583/ 84 06-0 F: DW 18



Die Geschichte und Kultur von Bad Hall näher kennenlernen. Führung:
Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme.

19:00 Uhr, Kulturzelt Schloss Mühlgrub

LESUNG

mit Ernst Schlöggel am Stammtisch,
Eintritt: Euro 5,00.

19:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

ABENDKONZERT

„Ein Strauß von den Sträußen“, mit dem
Robert-Stolz-Ensemble Bad Hall. Ltg.: Kons.
Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Freitag, 22. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: Euro 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Gmunden, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

TANZTEE

Eintritt frei!

Samstag, 23. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Rohr. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

LARINA'S – Somewhere over the Rainbow
Leitung: Christiane Beutl-Kaltenreiner.
Eintritt frei!

Sonntag, 24. August

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

SONNTAGSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Montag, 25. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 26. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER

GÄSTEBETREUERIN

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

mit dem Salonquintett des
Kurorchesters Bad Hall. Eintritt frei.

Mittwoch, 27. August

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Molln, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

Donnerstag, 28. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER

GÄSTEBETREUERIN

19:30 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

GALAKONZERT

Ein Abend mit Franz Supper (Tenor) und dem
Robert-Stolz-Ensemble Bad Hall. Ltg.: Kons.
Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Freitag, 29. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTES NORDIC WALKING

Leihgebühr für Stöcke: Euro 2,00

13:30/13:35 Uhr, Sonnenpark/Kirchenplatz

AUSFLUGSFAHRT

nach Schlierbach, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Anmeldung beim TV Tourismusregion
Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

TANZTEE

Eintritt frei!

Samstag, 30. August

13:30 Uhr, Tourismusinfo (Kurhaus)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

NACHMITTAGSKONZERT

mit der Stadtkapelle Bad Hall. Eintritt frei!

Sonntag, 31. August

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4

GEFÜHRTE RADWANDERUNG

in die Umgebung von Bad Hall.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:00 Uhr, Gästezentrum/Kurpark (Pavillon)

SONNTAGSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 1., 8., 22. und 29. August in der Eduard-Bach-Straße.

Wir bitten zum Tanz

- „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.
- Herzogtum, Freitag und Samstag ab 20 Uhr.
- Kurcafé im Kurhaus (Live Musik) am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 15. und am 29. August, jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 23. August, ab 15.00 Uhr.



OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Franz Aschauer und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigen: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

BAGGERUNGEN UND TRANSPORTE
BERNHARD PLASS
4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
Tel.: 07258-2620, Fax.: DW 10

Sämtliche Erdbewegungen **Arbeiten auf engstem Raum**

REMAX alpha Berggasse 50, 4400 Steyr 07252/ 98 212 alpha@remax-alpha.at

Immobilien­geschäfte sind Vertrauenssache.
Rufen Sie mich zuerst an.

Rudolf LIEDL
0676/ 376 32 12

Ihr Ansprechpartner in Sachen Immobilien im Kurbezirk Bad Hall.
www.remax.at

Sonniger Baugrund in Rohr/Krems­tal

eben und preiswert, ruhige Lage, nur 500 m zum Bahnhof und in das Ortszentrum, beste Infrastruktur.
www.remax-alpha.at

Gasthof HAMETNER
MIT INNVIERTLERHOF

A-4540 Bad Hall • Kirchenstraße 10
Telefon 0 72 58/20 82 • Telefax 0 72 58/20 82 20

- Gasthof mit gutbürgerlicher Küche
- Komfortzimmer mit Du/WC, TV, Telefon
- Solarium
- großer Garten mit Liegewiese

H erren- und D amensalon
Hermann Zeilinger
Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter

keine Mittagspause und bestens ausgebildete Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen
Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig

Kogler Immobilien
Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at